

RS OGH 2007/2/27 1Ob1/07i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.02.2007

Norm

ABGB §879 BIId

ABGB §879 Abs3 E

Rechtssatz

Verpflichtet sich ein Kreditkartenunternehmen, seinem Vertragspartner grundsätzlich auch dann Zahlung zu leisten, wenn diesem die Kreditkarte beim betreffenden Geschäft nicht vorgelegt wurde, so ist eine Vertragsklausel im Allgemeinen nicht sittenwidrig, nach der das Unternehmen berechtigt ist, geleistete Zahlungen zurückzufordern, wenn der Vertrag unter Angabe einer Kreditkartennummer von einer anderen Person als dem Kreditkarteninhaber abgeschlossen wurde.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 1/07i

Entscheidungstext OGH 27.02.2007 1 Ob 1/07i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121840

Dokumentnummer

JJR_20070227_OGH0002_0010OB00001_07I0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at